

Feste im Jahreskreis und in der Familie

Es gibt sowohl klassische Feste im Lebenslauf, wie Taufe oder Geburtstage als auch die Feste im Verlauf eines Jahres, z.B. Weihnachten. Diese Feste wurden in früheren Zeiten anders begangen als heute. Hier sind die Erinnerungen von Hedi, 75 Jahre, und Fotos aus ihrem Familienalbum:

Taufen: Getauft wurde wenige Tage nach der Geburt. Bei der Taufe waren nur die Eltern, evtl. Großeltern und Paten dabei. Das Kind wurde in einem Stechkissen zur Taufe gebracht, mit dem Hochzeitsschleier bedeckt. Ein Kind (Geschwister) durfte die Taufkerze tragen. Gefeierte wurde höchstens mit Kaffee zuhause.

Geburtstage: Geburtstag wurde in der Kindheit der heutigen (Ur-)Großeltern-Generation meist überhaupt nicht gefeiert. Zum Namenstag gab es „Katzenzungen“ (Schokolade), das war das Geschenk. Von der Taufpatin erhielt ich Schokolade. Geburtstage feierte man erst mit höherem Alter 70 oder 80 Jahren.



Christbaum 1965
Fotorechte: Hedi Resch

Weihnachten: Der Christbaum war eine einfache Fichte mit roten Wachskerzen, bunten Kugeln und Lametta. Zum Essen gab es traditionell Weißwürste. Es war üblich, dass die Puppenstube, die ich bekommen habe, nach Weihnachten wieder weggeräumt wurde. Ich bekam im nächsten Jahr wieder die gleiche Puppenstube. Um Mitternacht wurde die Mette besucht, die sehr feierlich war.

Ostern: Ostern wurde vor allem in der Kirche gefeiert. Am Karfreitag wurde die Kirche mit schwarzen Tüchern verhängt, die Gläubigen kamen in dunkler Kleidung. Die Auferstehungsfeier war mit Chor und Orchester. Zuhause waren die Osternester eher bescheiden mit ein paar Eiern, einem kleinen Osterhasen und ein paar Dragee-Eiern. Ostern wurde auch Zuhause nicht groß mit Verwandten gefeiert



Taufe 1953 und Taufe 1970
Fotorechte: Hedi Resch



Hochzeit und Hochzeitseinladung 1965
Fotorechte: Hedi Resch

Hochzeit: Zur Hochzeit wurde auf der Einladung vermerkt, wieviel die Eingeladenen an „Mahlgeld“ zu bezahlen hatten, das war ganz üblich. Eine Hochzeit war um 24 Uhr zu Ende. Bauernhochzeiten wurden am Montag gefeiert.

Fragen

- An die Älteren: Wer von den Älteren kann sich noch an Feste bei sich zuhause erinnern? War es bei euch ähnlich wie in Hedis Erinnerungen?
- An die „mittleren“ Generationen: Wie war es bei euch? Hat sich da schon was geändert?
- An Kinder und Jugendliche: Bei welcher Beschreibung von „früher“ staunt ihr?
- An alle: Ist es heute „besser“? Oder früher? Und warum?